

Pachtliebhaber werden daher aufgefordert, gedachten Tages zur bestimmten Zeit auf hiesiger Rathshube sich einzufinden und des Weiteren sich zu gewärtigen.  
Strehla, am 23. Februar 1861.

Der Stadtrath hier.  
Eduard Schreiber, Bürgermeister.

**Kirchennachrichten von Riesa.**

In der Kirche zu Riesa predigt Freitag, den 8. März:  
Vormittags 9 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 22, 47-71, (dritte Fastenwochenpredigt).  
Am Sonntage Lätare predigt:  
Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Job. 15, 18-25.  
Vorher ist 7 1/2 Uhr Privatkommunion.  
Mittwochs den 13. März ist Abends 8 Uhr Bibelstunde im Schlosse.

**P e n s i o n .**

Da dem Unterzeichneten von dem Vorstande der concessionirten Sammelschule an den hiesigen Bahnhöfen die bestimmte Zusicherung ertheilt worden ist, daß Pensionäre seines Hauses in der obengenannten Anstalt, bei welcher man den innigen Zusammenhang von Haus und Schule, von Erziehung und Unterricht sorglich berücksichtigt, allezeit Aufnahme finden sollen, so erbiethet sich derselbe hiermit gegen Eltern, Pflegeeltern, Vormünder zc., ihnen angehörige Knaben in Pension zu nehmen und diesen neben den eignen Kindern eine gewissenhafte Erziehung, Beihilfe und Verpflegung zu Theil werden zu lassen.  
Riesa, im März 1861. Robert Lange, erster Institutslehrer.

**Zwickauer und Würschnitzer Steinkohlen**

zur Stubenfeuerung, desgleichen

**beste Karbizer Braunkohlen**

verkauft in Lomrys und im Einzelnen billigt  
Riesa, im Februar 1861.

Johann Carl Henn.

**Reichhaltige Auswahl Neuheiten in  
Frühjahrs-Mänteln, Mantillen,  
Jacken u. s. w.**

für Erwachsene und Kinder, soeben eingetroffen, Preise billigt!

**J. G. Renker.**

**Das neueste Muster-Lager aus der  
Tapeten-Fabrik von Gustav Hitzschold in Dresden**

empfiehlt einer geneigten Beachtung, Bestellungen auf gemalte Fenster-Rouleaux werden ebenfalls prompt besorgt von  
Carl Günther, Tapezierer in Riesa.

**Ostrauer Kalkgenossenschaft.**

Hierdurch machen wir die ergebene Anzeige, daß die Abfuhr von Kalk mit dem 5. dieses Mts. begonnen hat, und der Preis für die Theilhaber vorläufig auf 6 Ngr. pro Scheffel festgestellt worden ist. Scheffelscheine sind jetzt noch bei Herrn Ferdinand Schlegel in Riesa zu haben.  
Ostrau, den 7. März 1861.

Der provisorische Ausschuß:

- Chelich, Gutsbes. in Auerwitz,
- Sende, Gutsbes. in Schallhausen.
- Thomas, Gutsbes. in Ostrau.

**Armenvereins = Versammlung,**

Sonntags, den 10. März, Nachmittags 2 Uhr, in Pausitz. Rechnungs-Abnahme vom Jahr 1860, wozu auch die ausgeschiedenen Ortschaften ihre Vertreter zu senden haben.  
Der Vorstand.